

Möbius Kiryuhō

Wochendseminar: 09.10 – 11.10.2009

Ort: Aikido-Schule Linden,
Fössestr. 93b (Hinterhof), Hannover (Linden),
Stadtbahnlinie 9, Haltestelle Nieschlagstr.

Zeiten:

Freitag 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag 13.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr

Der Freitagabend ist auch als Schnupperabend geeignet.

Gebühren: Schnupperabend: 20,00 €
Wochenende: 170,00 €
Tagesteilnahme: 80,00 € (nur für Kiryuhō
Erfahrene)

Bitte bringen Sie bequeme Bewegungskleidung mit.

Unterrichtssprache: Englisch, für Übersetzung ist gesorgt.

Die **Kursgebühr** bitte bis zum 25.09.2009 auf das Konto Annelene Jaspers, Sparda Bank Hannover, BLZ 250 905 00, Kto. Nr. 102 8472, Kennwort: Kiryuhō Seminar Frau Sato, überweisen.

Info und Anmeldung:

Annelene Jaspers

Konrad-Adenauer-Str. 8

31157 Sarstedt

Telefon: 05066/984409

oder 0511/ 875 66 90

E-Mail: AnneleneJaspers@gmx.de

Info über Kiryuhō: www.kiryuhō.com

Kajo Tsuboi

geboren 1939 in Japan, studierte Psychologie und Philosophie und graduierte an der Waseda Universität in Tokio. Schon als Junge interessierte er sich für japanisches Bogenschießen, Taoismus und verschiedene Meditationsformen. Er studierte Aikido (bei dem Gründer M. Ueshiba), Kyudo, Judo, Bojutsu, Karate, Kenjutsu und Seitai (KI-Energie Medizin) und Shinto.

1979 gründet er das Kiryuhō Institut in Tokio. Aus dem Kiryuhō entwickelte er Hikarinobu, eine Kampfkunst ohne Widerstand.

1985 leitete er Kiryuhō Kurse in Paris auf Einladung von Yoshi Oida und Dominique Dupuy, u.a. am Peter Brook's Theater. Seminartätigkeit in Europa seit 1985, in Australien seit 1998.

Kajo Tsuboi ist Mitglied der „Society for Mind-Body Science, Japan“ und Autor.

Kyoko Sato

praktiziert seit 1979 Kiryuhō bei Kajo Tsuboi. Sie ist Kiryuhō Instruktoren, Tänzerin und Dozentin an der Sagami Woman's University, Tokio.

Performance und Choreografie

Theatre festival: Jeux des Critures, La Doma, Autre Pas (Frankreich),

Unterricht und Tanz: „Ether of Form“, „Play with Jitta Bug“ (Japan)

Festival „Weereewa“ und „Silk“, „Red Sun – Red Earth“
Tanzprojekt mit Aboriginal und internationalen Künstlern
in Australien

Seminare in Frankreich:

Paris 16. – 19.10.2009

Cadenet 23. – 26.10.2009

Kontakt: kiryuhō@yahoo.fr

MÖBIUS 

KIRYUHO

気流法

Japanische Body-Mind-Art mit Kyoko Sato



09.10. – 11.10.2009
in Hannover-Linden



Möbius Kiryuhō

Möbius Kiryuhō ist eine zeitgenössische Body-Mind-Art aus Japan. Schon als Jugendlicher übte sich der Gründer, Meister Kajo Tsuboi, in traditionellen japanischen Künsten und Kampfkünsten. Aus seiner Praxis, seinen Studien und Visionen entwickelte er Möbius Kiryuhō.

Kiryuhō Übungen sind einfach und angenehm; der Geist wird ruhig und gleichzeitig wacher, der Körper kann sich entspannen. Der Übende entwickelt eine vertiefte Körper- und Selbstwahrnehmung. Geistige und körperliche Balance, Konzentration, Kreativität und Intuition werden gefördert, eine wachsende Freude am Selbstaussdruck führt zu innerem Wohlbefinden. „Der Körper beginnt zu lächeln“ (Meister Tsuboi).

1980 hatte Meister Tsuboi eine eindrucksvolle Vision der Möbiusschleife. Er nannte diese Form einer liegenden Acht mit ihrer unendlich fließenden Bewegung YAWARAGE. Sie wurde zum Schlüsselement im Kiryuhō. Yawarage bedeutet Weichheit, Flexibilität, Harmonisierung, gute Beziehung und tiefer, absoluter Frieden. Die Yawarage-Bewegungen sind vielfältig und sehr vergnüglich, kraftvoll

und zentrierend. Viele TeilnehmerInnen erleben Yawarage als einen Tanz des Lebens und der Freude.

Während des Unterrichts am 30. Dezember 2007 hatte Meister Tsuboi eine neue Yawarage Vision. Diese Form nennt er TA KÉ NO YAWARAGE – die Wiedergeburt von Yawarage. TA KÉ NO YAWARAGE harmonisiert unsere vitale, wilde Körper-Seele-Energie. TA KÉ NO YAWARAGE wirkt sich in in unserem Leben in sehr bejahender und grundlegender Art und Weise aus.

Mit Hilfe von TA KÉ NO YAWARAGE kann man

- etwas tiefer fühlen
- sich selbst, andere Menschen und Dinge neu wahrnehmen und auf einer neuen Art begegnen
- eigene Fähigkeiten und Kunstfertigkeiten verbessern
- sein Leben vollständiger gestalten
- die innere Weisheit, die Weisheit der Wildheit erfassen
- erkennen, dass wir alle miteinander verbunden sind
- und schließlich werden wir den Weg zur Ganzheit finden.



„Kiryuhō zu üben bedeutet, wach zu werden für die Wunder des Lebens und des Universums.“

(K. Tsuboi)

Yawarage und Ta Ke No Yawarage lassen sich sehr wirkungsvoll ausdrücken und einsetzen im Tanz, in den Kampfkünsten, in der Meditation, in der Heilung und zur Entwicklung von Kreativität.

KIRYUHO erforscht und fördert die fundamentale Lebensenergie (KI) in ihrem Fließen in, um und zwischen unseren Körpern (RYU) in Harmonie mit der allem zu Grunde liegenden Ordnung (HO).

Die Kiryuhō Praxis ist für Menschen jeden Alters möglich und bereichernd. Sie bedarf keiner Vorkenntnisse und kann leicht in den Alltag integriert werden.